Die Methode verlangt eine recht sorgfältige Ausführung, liefert aber bei einiger Übung sehr genaue und zuverlässige Resultate. Herr B. Jakob hat mich bei Ausführung der Analysen mit Eifer und Geschick unterstützt.

Scheidetrichter mit Schliff.

Von

Prof. Dr. A. Bolland in Krakau.

Der in Figur 30 abgebildete Scheidetrichter mit Schliff, dessen Kugel aus zwei Teilen besteht, bezweckt die Erleichterung, beziehungsweise Ermöglichung, des Ausschüttelns voluminöser Substanzen, wobei an Zeit und Mühe gespart wird. Das Ausschütteln geschieht exakter als gewöhnlich, da die Substanzverluste vermieden werden, welche beim Überführen aus dem Gefäße in den Scheidetrichter vorkommen können. Dieser Scheidetrichter kann auch mit einer Vorrichtung kombiniert werden, welche das Abziehen der oberen Schicht der Ausschüttelungsflüssigkeit ohne Entleeren der unteren Schicht ermöglicht.

Beide Scheidetrichter sind durch D. R. G. M. geschützt und werden von der Firma Franz Hugershoff in Leipzig in den Handel gebracht.

Fig. 30.